

Microsoft® SQL Server™ 2008

Zugriff auf Ihre Daten – jederzeit und überall

Unternehmen sehen sich einer Reihe von Faktoren ausgesetzt, die für einen rasanten Anstieg der Datenmenge sorgen. Sowohl strukturierte Informationen in Form relationaler Daten als auch unstrukturierte Informationen wie zum Beispiel Dokumente, Bilder und Sensordaten tragen zu dieser Datenexplosion bei.

Gleichzeitig machen es neue gesetzliche Bestimmungen und Compliance-Aspekte erforderlich, dass Unternehmen Daten länger speichern. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, stellt das nächste Release von SQL Server™ eine sichere, zuverlässige und skalierbare Datenbankplattform zur Verfügung und eröffnet Unternehmen damit folgende Möglichkeiten:

- **Einsatz besonders anspruchsvoller, unternehmenskritischer Anwendungen**
- **beschleunigte Entwicklung von Anwendungen der nächsten Generation**
- **Speicherung und Verwendung aller Arten von Daten**
- **Business Intelligence für alle Anwender im Unternehmen**

Enterprise-Datenbankplattform

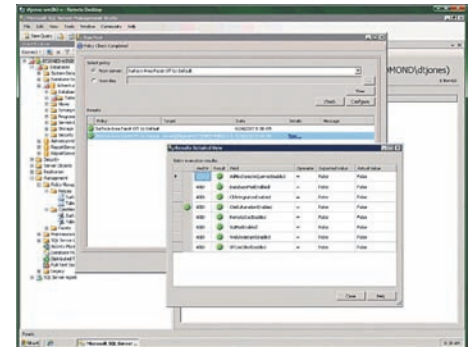
SQL Server 2008 ist eine sicherere, skalierbare und besser zu verwaltende Enterprise-Datenbankplattform, die es der IT ermöglicht, produktiver zu sein.

Schützen Sie Ihre Informationen

Microsoft® SQL Server 2008 baut auf den Stärken von SQL Server 2005 auf. Zusätzlich stellt das neue Release eine sicherere Datenbankplattform bereit, mit der Unternehmen ihre wertvollen Daten innerhalb der gesamten Datenbank, Datendateien oder Protokolldateien verschlüsseln können – ohne dass hierfür Anwendungen verändert werden müssen. SQL Server 2008 vereinfacht zudem die Einhaltung von Compliance-Vorschriften durch ein umfangreicheres Datenauditing. So können Unternehmen typische Fragen wie „Welche Daten wurden abgerufen?“ beantworten.

Weniger Zeit für laufende Operationen aufwenden

SQL Server 2008 führt ein neues, richtlinienbasiertes Management-Framework ein. Mit diesem können Unternehmen ihre bisherigen Verwaltungstätigkeiten mittels Skripten hin zu einer Verwaltung auf der Grundlage von Regeln verlagern. Diese Verschiebung eröffnet Unternehmen die Möglichkeit, den zur täglichen Verwaltung erforderlichen Zeitbedarf entscheidend zu reduzieren. Hierzu wird ein allgemeiner Satz von Richtlinien für Datenbankoperationen wie zum Beispiel Abfrageoptimierungen, Namenskonventionen, Backup- und Restore-Vorgänge und Indexverwaltung definiert. Die Umsetzung dieser Richtlinien wird automatisch erzwungen und überwacht. Zudem können Sie diese Richtlinien an Tausenden von Servern veröffentlichen, um dadurch ein einheitliches Management-Framework im gesamten Unternehmen bereitzustellen.



Declarative Management Framework

Steigern Sie die Verfügbarkeit von Anwendungen

SQL Server 2008 ermöglicht es Unternehmen, eine zuverlässigere Plattform für geschäftskritische Anwendungen zu erstellen. Nahtlos erhöht Database-Mirroring die Zuverlässigkeit von Anwendungen, indem die zugehörigen Datenbanken miteinander gespiegelt werden. Darüber hinaus vereinfacht SQL Server 2008 die Wiederherstellung von Anwendungen im Anschluss an Storage-Fehler. Systemressourcen wie CPU und Arbeitsspeicher lassen sich im laufenden Betrieb hinzufügen, ohne dadurch die laufenden Anwendungen zu beeinträchtigen.

Optimierte und vorhersehbare Systemperformance

Die Leistungsoptimierung der Datenbankplattform sowie die Bereitstellung vorhersehbarer Antwortzeiten für Anwender ist in jedem Unternehmen essenziell. SQL Server 2008 bietet Administratoren deutlich verbesserte Einsichten in das Performanceverhalten des Systems, indem Leistungsdaten in einem zentralen Repository erfasst werden. Dieses versetzt Administratoren in die Lage, die gegenwärtige Performance mit der Historie zu vergleichen und entsprechende Analysen über einen Managementreport durchzuführen. Zudem können Unternehmen mit dem Resource Governor von SQL Server 2008 Anwendern ein konsistentes, vorhersehbares Antwortverhalten ermöglichen. Dazu lassen sich Grenzwerte und Prioritäten für unter-

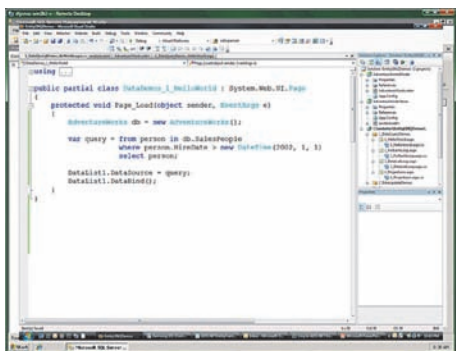
schiedliche Workloads definieren, um eine bestimmte Geschwindigkeit für gleichzeitige Workloads zu erzielen.

Dynamische Entwicklung

Zusammen mit dem .NET Framework 3.0 beschleunigt SQL Server 2008 die Entwicklung von Anwendungen der nächsten Generation.

Entwicklung mit Businessentitäten

Entwickler können auf ihre Daten über Businessentitäten (Kunden, Bestellungen, Produkte etc.) anstatt mit Tabellen und Spalten zugreifen – dank des Entitätendatenmodells, eines Bestandteils der nächsten Generation des ADO.NET Data-Access-Frameworks. Durch LINQ findet die Abfrage dieser Entitäten direkt mit einer beliebigen .NET-Sprache statt. Diese Dienste erlauben es Entwicklern, auf logischer Ebene innerhalb des Entitätenmodells zu arbeiten, während Administratoren die physikalische Implementierung des Modells über Tabellen und Spalten definieren können.



LINQ to Entities

Zugriff auf Ihre Daten von überall aus

SQL Server 2008 ermöglicht die schnelle Erstellung von Anwendungen für gelegentliche Verbindungen, die auch dann funktionieren, wenn keine Verbindung zum Netzwerk besteht. Entwickler können zukunftsweisende Anwendungen erstellen, die mit einem lokalen Datenspeicher arbeiten und

diesen automatisch mit einem zentralen Datenspeicher synchronisieren – sowohl für Referenzen als auch für Branchenanwendungen.

Mehr als relationale Daten

SQL Server 2008 ermöglicht es Entwicklern und Administratoren, Zeit einzusparen, da sich viele Datentypen – von XML bis hin zu Dokumenten – speichern und verwenden lassen.

Speicherung und Verwendung aller Arten von Dokumenten

Bereits in der Vergangenheit war SQL Server mit der Einführung der OLAP-Services in SQL Server 7.0 sowie der XML-Unterstützung in SQL Server 2005 eine treibende Kraft für den Einbezug nichtrelationaler Daten. Darauf aufbauend, stellt SQL Server 2008 Entwicklern und Administratoren neue Datentypen zur Verfügung, um unstrukturierte Daten wie Dokumente und Bilder zu speichern.

Standortintelligenz bereitstellen

Geografische Informationen erlangen in vielen Geschäftsanwendungen eine immer stärkere Bedeutung. SQL Server 2008 wartet mit neuen Spatialdatentypen auf, die Entwickler zur Erstellung standortfähiger Anwendungen heranziehen können.

Business Intelligence

SQL Server 2008 stellt eine skalierbare Infrastruktur bereit, die es der IT ermöglicht, die Nutzung von Business Intelligence im gesamten Unternehmen zu fördern, Reports zu verwalten sowie Analysen beliebiger Größe und Komplexität zu erstellen. Gleichzeitig profitieren Anwender von der engen Verknüpfung mit Microsoft Office System.

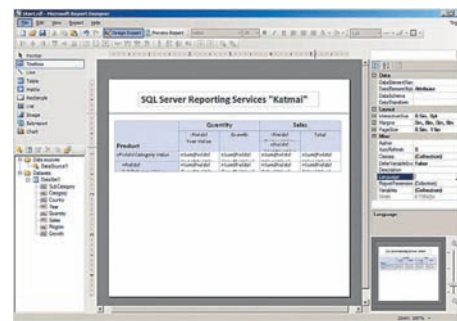
Data-Warehousing der nächsten Generation

Mit SQL Server 2008 können Unternehmen eine Skalierung und Verwaltung für eine große Anzahl von Benutzern und Daten vornehmen. Die verbesserten Abfrage-

geschwindigkeiten bei großen Tabellen, optimierte Abfragen für Data-Warehouse-Szenarien sowie die erhöhte I/O-Performance mit effizientem und kosteneffektivem Datenspeicher machen es möglich. Dank der in hohem Maße skalierbaren SQL Server Integration Services-Datenintegrationsplattform lassen sich wachsende Datenvolumen einfach mit einbeziehen. Echtzeitdaten werden über die Change-Data-Capture-(CDC-)Funktion im Data-Warehouse konsolidiert.

Alle Anwender mit einer skalierbaren BI-Plattform erreichen

Mit SQL Server 2008 erstellen Anwender leicht Reports und verteilen sie sowohl intern im Unternehmen als auch extern. Die SQL Server Reporting Services enthalten eine umfangreichere, skalierbare Analyseplattform, die allen Benutzern eine konsistente Reihe von KPIs und Geschäftsmetriken zur Verfügung stellt.



Report Designer

Reichhaltiges Informationserlebnis

Mit SQL Server 2008 verwenden und erstellen Anwender leicht Reports in Microsoft Office: Anwender erhalten die Möglichkeit, Berichte direkt in Microsoft Word und Excel® zu verfassen. Dank der Integration in Microsoft Office SharePoint® Server lassen sich diese Reports im gesamten Unternehmen veröffentlichen und gemeinsam nutzen.

Weitere Informationen zu SQL Server 2008 finden Sie im Internet unter www.microsoft.de/sql